

Bitte beachten Sie folgende Anwendungshinweise

Eine Mischinjektion mit anderen Injektionslösungen wird wegen der nicht vorhersehbaren Wirkung dieser neuen Arzneimittelkombination nicht empfohlen.

Sofern die Gabe von mehreren verschiedenen Injektionsarzneimitteln therapeutisch angezeigt ist, sind diese in der Regel einzeln nacheinander zu injizieren. Sollten Mischinjektionen therapeutisch angezeigt sein, ist die individuelle Verträglichkeit der Mischinjektion bei jedem Patienten und vor jeder Injektion durch eine subcutane Quaddelung geringster Testmengen, zum Beispiel 0,1 ml der Mischinjektion, zu prüfen.

Pankreaticum-Hevert injekt N enthält keine Konservierungsstoffe.

Bewährte Injektions-Akupunkturpunkte für die s.c.-Injektion

(0,1 ml pro Quaddel)

Maldigestion:

Bl 20, 21, 23; KS 6; Ma 36; MP 3, 6; KG 4, 12; Le 13; Ni 3, 7

Malabsorption:

Bl 20, 21, 23; KS 6; Ma 36; MP 3, 6; KG 4, 12; Le 13; Ni 3, 7

Dyspepsie:

Bl 20, 21; MP 3; KG 12

Eigenschaften

Verdauungsbeschwerden sind heutzutage weit verbreitet und treten in vielfältigen Formen auf. Ursache ist neben ungünstigen Ernährungsgewohnheiten oft eine unzureichende Bauchspeicheldrüsenfunktion, welche zum Beispiel durch Gallestauung oder hohen Alkoholkonsum verursacht werden kann. Häufig findet sich aber auch bei gesunden Menschen ohne Risikofaktoren eine Verdauungsstörung. Die Beschwerden äußern sich in Blähungen, Verstopfung oder Durchfall (auch im Wechsel), Fettstühlen, Gewichtsabnahme wegen Appetitlosigkeit, Unverträglichkeit bestimmter Nahrungsmittel (zum Beispiel fette Speisen) oder in Druck- und Verkrampfungsempfindungen.

Pankreaticum-Hevert injekt N stärkt die Verdauungsfunktionen von Magen, Darm, Leber- und Gallensystem sowie der Bauchspeicheldrüse (Pankreas). Die Neigung zu Blähungen und anderen Verdauungsbeschwerden wird vermindert, die Verwertung der Nahrung und die Verträglichkeit von schweren oder ungewohnten Mahlzeiten verbessert.

Die vier homöopathischen Wirkstoffe ergänzen sich in der Therapie der Verdauungsstörungen. Eichhornia (Wasserhyazinthe) unterstützt die Funktion der Verdauungsorgane, insbesondere von Leber und Bauchspeicheldrüse. Okoubaka (westafrikanischer Urwaldbaum) verbessert die Verträglichkeit von Nahrungsmitteln und hilft bei Brechdurchfall. Quassia amara (Bitterholzbaum) ist ein sehr bewährtes Mittel bei Störungen im Leber-Galle-System. Taraxacum (Löwenzahn) verbessert die Verdauung durch Anregung der Galleproduktion und aktiviert den Ausscheidungstoffwechsel von Leber und Niere.

Pankreaticum-Hevert injekt N ist damit bei Störungen des Verdauungssystems im Sinne einer Verdauungsschwäche umfassend wirksam.

Ihr Nutzen: Für die Injektionslösungen verwenden wir eine so genannte OPC (one point cut) Brech-Punkt-Ampulle, die beim Öffnen eine besondere Sicherheit bietet.



Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Für jede verkaufte Packung spendet Hevert 1 Cent für das Schulprojekt „Schulbausteine für GANDO e.V.“ in Burkina Faso - www.fuergando.de



Hevert nutzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen